

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 5: Der bernische Speicher

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



stände: Orgel, Taufstein, Altar, Kanzel, gemalte Fenster, Heiligenstatuen, Turmglocken usw. eben am besten gerade in einer Kirche praktisch angewandt, ausstellen konnte. Das alles ist zweckbewusste und solide künstlerische Arbeit. Denn natürlich hat der Architekt seine Bauten trotzdem nach Möglichkeit künstlerisch gestaltet und geschmückt. Eine ganze Reihe von guten Künstlern stand ihm zur Seite mit malerischen oder figürlichen Gaben, auf die ich gerne später, wenn sie vollendet sein werden, zurückkommen möchte. Für diesmal seien nur die Namen genannt. Von der Malerin Altenburger ist im protestantischen Kirchenschiff ein „Abendmahl“, von Giacometti eine „Verkündigung“, eine „Bergpredigt“ von B. Mangold, Fenstermalereien von Rudolf Münger. Im katholischen Schiff markige, farben- und formenreiche Deckenmalereien von de Quervain, Schneider & Cie. und namentlich von Dekorationsmaler Karl Lüthy; im Chor ein Engelfries von Maler

Knaben-Institut
Schloss Oberried
BELP
 (bei Bern)

Wundervolle Lage; prächtiger Park; modernes Haus. — Primar-Sekundar-Schulunterricht; Progymnasium; Vorbereitung auf Gymnasien, techn. Schulen, kaufmännische Laufbahn auf jedes gewünschte Examen. — Wirkliches Familienleben, Gewissenhafte Aufsicht. — Ferienschüler. — Grosse Spielplätze (Fussball, Tennis, Eisbahn, etc.). -----
 ----- Besitzer u. Direktor: G. ISELI.

Stehle & Gutknecht, Basel
Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Herstellung von
 Zentralheizungen aller Systeme!

Nüscherer, in der Seitenschiffapsis Mosaiken nach Kartons von Albert Welti junior. Alle Fenster werden mit gemalten Scheiben ausgefüllt werden. In der Taufkapelle sind Malereien von Alois Balmer. Die Mariensäule und -Statue im Gärtlein des graziösen Kreuzgangs, sowie das prächtige romanische Kirchenportal, dessen Leibung aus wunderschönen, phantasievoll variierten Säulchen besteht, schuf Bildhauer Schwerzmann. Im Kreuzgang hängen bis jetzt Gemälde von Leplattenier, während die Heiligenlegenden an der Außenwand der Kirchenausstellungshalle von Alb. Welti und Fritz Pauli, die Malereien an der Pfarrhausfassade von Vivian gemalt sind. Das Innere der Kirche gelangt zu recht farbiger, stimmungsvoller Wirkung, zumal da auch die Orgel von Goll (Luzern) sich prächtig in das Ganze einschmiegt. Vom Portal des katholischen Schiffes aus sieht man durch den Kreuzgang hindurch auf den schön angelegten, durch ein Kolumbarium ergänzten Friedhof, auf welchem mehrere Reihen von Grabsteinen durch hohe Gebüsche zwischen geschieden werden. dahinter schaut man tief in den stillen Bremgartenwald hinein.

Das Wirtshaus „Rösli-garten“ mit seinem schmucken kleinen Heimatschutztheater soll im Gegensatz zu den andern Bauten im Dörfli (die einem übrigens sofort den wohligen Eindruck machen: hier ist man daheim!) den Heimatschutz verkörpern. Die holzgetäfelte helle Gaststube mit den nach Zeichnungen von Schwerzmann plastisch und wirkungsvoll geschnitzten Stützbalken und das gemütliche, dämmerige Weinstübli mit dem niederen, ornamentierten Tonnengewölbe und dem alten Kachelofen, auf dessen einzelnen Kacheln urköstliche Porträts von Rudolf Münger gezeichnet sind — wer wird an diesen heimeligen Räumen nicht seine Herzensfreude haben! Und von der grossen Holzlaube oder von der Pergola aus, die gegen den Wald von einem höchst originellen Brunnen begrenzt wird, kann man die silbernen Schweizerberge herüberblinken sehen . . .

Aber den allerschönsten Rundblick geniesst man doch von der engen Galerie des eigen-

Gewerbehalle
der Zürcher
Kantonalbank

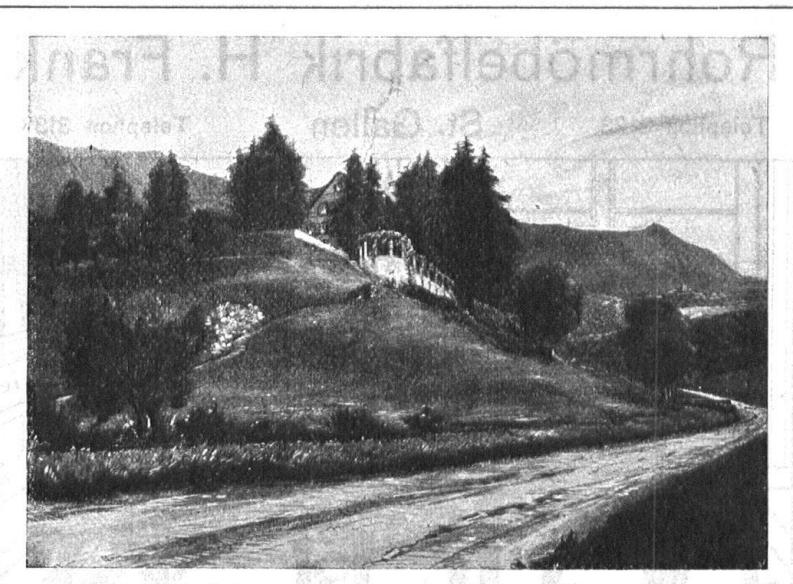
Einrichtungen
für das
bürgerliche Heim
Aussellung von
Musterzimmern

Zürich
Teleph. 4071
Bahnhofsstr. 92

Emil Schneider, I. Steinenberg
Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. **Bâle**

ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.



PAUL SCHÄDLICH
GARTENARCHITEKT ZÜRICH II

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung
Aufstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen